

Merblatt

Gestaltungsempfehlung für Aufdach-Solaranlagen in der Kernzone von Rorbass

- 1) Gute Gesamtwirkung hinsichtlich Montage und Installation
- 2) Keine sichtbaren metallisch glänzenden Elemente
- 3) Kollektoren mit Aufbauhöhe **maximal 16 cm** ausschliesslich parallel zu Dachfläche
- 4) Symmetrische, rechteckige Kollektorfelder, möglichst vollflächig unter Einbezug von Baulinien und Schneefang/Wasserabfluss.
- 5) Symmetrische und möglichst geringe umlaufende Randabstände zum Dachrand (Traufe, Ort, First)
- 6) Kein Überschreiten der Dachränder
- 7) Einfassungen und Photovoltaikpanels in Schwarz (Rahmen und Hintergrundfolie) oder angepasst auf den Hintergrund (Design, Black, Eloxiert ...) mit kaum sichtbaren Zellen des Moduls und kaum sichtbaren Verbindungen.
- 8) Aufbau, sichtbare Befestigungselemente und Leitungen in Schwarz oder angepasst auf den Hintergrund (Design, Black, Eloxiert.) möglichst durch die Kollektorfläche verdeckt oder sich gut integrierend (Rahmen).
- 9) Die Anlage ist mit seitlichen Abschlussblechen zu versehen. (kein Luftraum sichtbar)
- 10) Keine Aussparungen durch Dachelemente wie Dachflächenfenster, Kamine, Entlüftung
- 11) Regelmässige Verteilung der Kollektorfelder mit Rücksicht auf bestehende Dachelemente
- 12) Anlagen auf Schleppgauben mit symmetrischem, möglichst geringem Randabstand.
- 13) Keine Montage auf Nebendachflächen wie Giebellukarnen, Schleppgauben, Krüppelwalm oder Mansardenbereiche

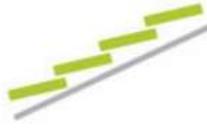
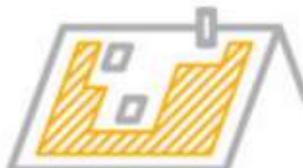
Die folgenden Beispiele zeigen mögliche Gestaltungsformen unter Anwendung der obigen Regeln. Sie sind nicht abschliessend. Quelle: Swissolar, Kt. BS



bewilligungsfähig



Nicht bewilligungsfähig

		
		
 Addition: Aufdachsysteme mit Solarmodulen	 Integration: Indachsysteme mit Solarmodulen	 Substitution: Solarziegel Solarschiefer
		
	 Addition: Aufständering mit Solarmodulen	

Für eine baurechtliche Beurteilung sind folgende Unterlagen 3-fach beim Bauamt Rorbas einzureichen:

- Vollständig ausgefülltes Baugesuchsformular ordentliches Verfahren
- Situationsplan Mst.1:500, PV-Anlage rot eingezeichnet und vermasst.
- Dachaufsicht Mst.1:50, PV-Anlage rot eingezeichnet und vermasst
- Seitenansicht Mst. 1:50, PV-Anlage rot eingezeichnet und vermasst
- Detailschnitte Mst. 1:20 durch sämtliche Übergänge zur Ziegeleindeckung
- Schriftliches Gesuch für eine Ausnahmegewilligung (Aufdachanlage in Kernzone)
- Produkteunterlagen PV-Modul

Es gilt zu beachten, dass diese Aufzählung nicht abschliessend ist. Weiter Informationen erhalten Sie beim Bauamt Rorbas.

Stand Dezember 2022